

Fortgeschrittenen-Curriculum
YP II 18-19

Systemische Beratung für Young Professionals II

Systemische Kompetenz in Organisationen. In diesem Fortgeschrittenen-Curriculum werden bereits erarbeitete Konzepte vertieft und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

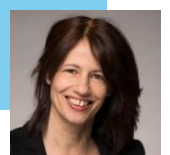
Themen und Perspektiven, die im Basis-Curriculum "Systemische Beratung für Young Professionals I" mit dem Fokus auf die Person und persönliche Wirkung, auf Selbststeuerung und Entwicklung professioneller Identität, auf systemische Professionalität in Rollen und Organisationskontexten, auf das eigene methodische Repertoire und beraterisches Handwerk im Curriculum entwickelt wurden, werden nun erweitert und Schwerpunkte des systemischen Arbeitens in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme neu gesetzt.

TERMINE:
Auf Anfrage

SEMINARZEITEN:
Am ersten Tag startet es um 10 Uhr,
der letzte Tag endet um 14 Uhr.

KURSGEBÜHR
6.300 € zzgl. MwSt.
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)
4.200 € zzgl. MwSt. Selbstzahler ohne volle Stelle
(6x3 Tage, ohne Selbsterfahrung)

ANMELDUNG UND INFORMATION
Conny Patzwald & Bettina Gentner
info@isb-w.eu
+49 6222 8188-0



Das Curriculum im Detail

Fokus und Konzept

Das Curriculum ist eine umfassende Qualifikation in systemischer Beratungskompetenz und Selbststeuerung. Wir greifen darin Elemente systemischer Beratung, der Arbeit mit Teams und im Coaching sowie der Organisations- & Personalentwicklung und der Prozessgestaltung auf. Die Teilnehmenden erlernen Konzepte, Modelle und ein breites Methodenrepertoire im Bereich Organisationsverständnis, arbeiten an ihrer Rollenkompetenz und ihren eigenen Themen. Praxisorientiert lernen sie die Steuerung von Organisationsprozessen in verschiedenen Rollen und Zuständigkeiten (professionelle Qualifizierung) kennen. Im Verlauf der Ausbildung schärfen sie ihre Fertigkeiten zu einem individuellen professionellen Profil (Professionalisierung). Patentlösungen „von der Stange“ sind hier oft nicht hilfreich, weil sie nicht für neue Situationen flexibel machen. Die Idee des Curriculums ist es daher, Ihnen Fähigkeiten an die Hand zu geben, mit denen Sie für jede professionelle Situation die eigene Rolle so gestalten können, dass sie zu den jeweiligen Anforderungen und Menschen passt.

Die Ausbildung greift neben den Inhalten auch Fragestellungen auf, die spezifisch für Nachwuchskräfte sind. Die Teilnehmenden verschiedenster Disziplinen treten auf diese Weise in einen gewinnbringenden Austausch. Aus diesem entstehen oft intensive und andauernde Netzwerke.

Lernziele und Nutzen

Mit Fokus auf das systemische Arbeiten in Bezug auf Organisationen als komplexe Systeme festigt sich im Fortgeschrittenencurriculum die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Kompetenz sowie Ihre professionelle Identität. Sie arbeiten konkret an Ihren Fragestellungen und Projekten und lernen, diese besser zu steuern. Durch kollegiale Beratung und Supervision im Plenum erweitern Sie Ihr Repertoire an wirksamen Vorgehensweisen und verbessern Ihr Urteilsvermögen. So werden aktuelle Praxisfragen geklärt und Sie erwerben „ganz nebenbei“ Coaching- und Beratungskompetenz. Im Austausch mit den anderen Teilnehmenden entsteht ein gemeinsames Professionsverständnis. Häufig schafft diese Arbeit Verbundenheiten, Kooperationen und selbständig arbeitende Netzwerkgruppen.

Wichtige Lerninhalte und -ziele sind aus unserer Erfahrung hierbei: Beraterisches Handwerk, Rollen- und Auftragsklärung, Passung von Kompetenzen und Prozessen in Organisationen, Kommunikations- und Persönlichkeitsstile, Kontextverständnis, Persönlichkeitsentwicklung und gegenwärtige Trends in der Organisations- und Personalarbeit.

Methodik und Lernkultur

„Lernen und Arbeiten gehören zusammen.“

Die bewährte isb Didaktik ist optimal auf die Bedürfnisse berufsbegleitenden Lernens ausgerichtet und steht für eine einzigartige Programmqualität, die wir unter den Begriffen Elemente, Integration und Integrität zusammenbringen. Das heißt die gelehrten Inhalte/Elemente müssen hochwertig & anschlussfähig sein, sie müssen realisierbar sein (Integration) und sie müssen für Sie als Lernende Sinn machen und Nutzen haben (Integrität). Die Lehrtrainer gestalten in enger Abstimmung die Bausteine durch und entwickeln das Programm zusammen mit dem isb kontinuierlich weiter. Die Weiterbildung bietet weit mehr als einzelne Themenbausteine: Sie integriert sich zu einer fundierten inhaltlichen und persönlichen Begleitung der eigenen Weiterentwicklung.

Daher geht unsere Didaktik in den Bausteinen im Besonderen auf die Verbindung von persönlicher Entwicklung und fachlicher Qualifizierung ein, verzahnt und vertieft Theorie und Praxis im Unternehmen miteinander. Dafür haben sich kollegiale Beratungs- und Anwendungsübungen bewährt. Zwischen den Bausteinen haben die Teilnehmer/-innen die Möglichkeit, sich auf Netzwerkbasis mit ihren aktuellen Themen gegenseitig zu beraten und auszutauschen (isb Campus).

In jedem Baustein wird Zeit in die Bearbeitung der individuellen Themen investiert. So wird der Transfer in die Unternehmenspraxis sichergestellt und es werden konkrete Lernerfahrungen für die eigene Arbeit gemacht. Die Weiterbildungen am isb sind so konzipiert, dass die persönliche und fachliche Entwicklung der Teilnehmenden stets auch die Weiterentwicklung der entsendenden Organisation unterstützt. Die isb Lernkultur ist somit prototypisch für das „Alltagslernen“ im Beruf und höchst effektiv.

Ein Baustein wird von jeweils einem Lehrtrainer des isb geleitet. Zusätzliche Lernimpulse der Lehrtrainer vor und nach den Bausteinen liefern weiteres Material und geben die Möglichkeit, nach eigenem Bedürfnis die Inhalte zu vertiefen. Durch praxisbezogenes Lehren und Lernen kann so auch in der Organisation eine effiziente Kultur der Zusammenarbeit und des gegenseitigen Lernens initiiert und gefördert werden. Typische Design- und Lernelemente sind Impulsreferate, kollegiale Beratungen, Übungen in Designskizzen für Dienstleistungen und Spiegelung des persönlichen Stils.

Zielgruppe

Das Fortgeschrittenen-Curriculum ist für Menschen in den ersten Berufsjahren, die sich in ihrem beruflichen Kontext weiterentwickeln und fundiert im systemischen Denken qualifizieren möchten. Es wendet sich primär an Absolventen des Basis-Curriculums "Systemische Beratung und Steuerung in Organisationen für Young Professionals I". Ebenso haben alle anderen Absolventen eines Basis-Curriculums am isb die Möglichkeit, ihr Fortgeschrittenen-Curriculum frei nach ihren Vorlieben und Interessen zu wählen.

Wenn Sie noch nicht sicher sind, ob das Curriculum zu Ihnen passt können Sie sich jederzeit gerne persönlich an uns wenden!

Baustein 1: Systemdenken in Organisationen

Themen und Perspektiven

- Komplementäre Qualifizierung von Personen und Systemen – Wie spielen Organisationsentwicklung und Personalentwicklung gut zusammen?
- Führen & Managen vs.-Bilden & Beraten – Wie spielen Berater und Führungskräfte in Changeprozessen gut zusammen?
- Aufbau von Verantwortungskultur und Führen von Verantwortungsdialogen
- Komplexitätssteuerung mit Hilfe des Perspektiven-Ereignis-Modells –
- Wie entwickelt man Maßnahmen mit realistischem Ressourcenaufwand?
- Bergsteigermodell der Beratung

Baustein 2: Changemanagement und Strategieentwicklung

Themen und Perspektiven

- Change Management und Strategieentwicklung – Landkarten und Orientierungen
- Strategisches Management als Inszenierungskompetenz
- Kundenzentrierte Veränderungsarchitektur - OE als Design-Thinking
- Großgruppeninterventionen professionell gestalten
- Transformation und Übergang - die Kunst der Systemdiagnose
- Systemwirksamkeit herstellen – den Beitrag von Change Management überzeugend darlegen

Baustein 3: Führen aus der Zukunft. Moderne Ansätze zur Gestaltung von Transformationsprozessen

Themen und Perspektiven

- Theory U und Presencing Arbeit nach C.O. Scharmer
- Gestaltung von dialogischen Elementen in Veränderungsprozessen
- Antizipierende Designs für Innovationsprozesse – Innovation und Neu - Erfindung fördern
- Werkzeuge und Prozessdesigns der Presencing – Arbeit
- Erzeugen von gemeinsamen Willensprozessen mit Hilfe der Presencing Tools
- Szenarioentwicklung und Prototypenprozesse

Baustein 4: Selbstmanagement und Embodiment

Themen und Perspektiven

- Methoden aus dem mental training zur Verbesserung von Selbst- und Stressmanagement
- Coachingmethoden zum Umgang mit dysfunktionalen emotionalen Mustern
- Ressourcenaktivierung und der Aufbau von Selbstwirksamkeit über Embodiment
- Die Bedeutung von Lebensdrehbüchern (Lebensskripten) in Beratung und Coaching
- Interviewtechnik zu beruflichen Leitbildern
- Konzepte zu Einflussstrategien in Unternehmen

Baustein 5: Unternehmens- und Führungskulturentwicklung

Themen und Perspektiven

- OE und Unternehmenskulturkonzept des isb
- Führungskultur und Macht in Unternehmen
- Führungskultur aus systemischer Sicht begreifen
- Tiefere Veränderung von Führungskultur und die Kunst gemeinsam zu denken
- Authentische Kommunikation als Element der Führungskulturentwicklung
- Professionelle Selbststeuerung als Beitrag zu einer gelingenden Unternehmens- und Führungskulturentwicklung

Baustein 6: Quo vadis? Professionelle und persönliche Bilanz

Themen und Perspektiven

- Arbeit mit dem Zürcher Ressourcen Modell
- Arbeit mit systemischen Strukturaufstellungen
- Beschreibung des persönlichen und professionellen Werdegangs der letzten zwei Jahre
- „Perlen einsammeln“ – inhaltliches und methodisch-didaktisches Resumée
- Betrachtung und Ausblick auf die professionelle Entwicklung und die Positionierung von morgen
- Feedback durch Gruppe und Lehrtrainer, Integration und positive Synthese
- Spezifische Vertiefungsthemen
- „ein guter Abschluss“

Zertifikate

Das isb ist vom Deutschen Bundesverband Coaching (<http://www.dbvc.de/>) als Weiterbildungsanbieter anerkannt. Für die Teilnahme am Fortgeschrittenen-Curriculum "Systemische Beratung für Young Professionals II" erhalten Sie ein Fortgeschrittenen-Zertifikat und haben dann die Möglichkeit, die Ausbildung durch ein Fortgeschrittenencurriculum weiterzuführen. Im Anschluss (mind. 30 Tage Weiterbildung insgesamt) können Sie ein Zertifikat als Systemische/r Berater/in im Bereich Organisation, Systemischer Coach im Bereich Organisation oder Systemische/r Organisationsentwickler/in im Bereich Organisation erwerben.

...und wie kann es danach am isb weitergehen?

Bei Interesse bietet sich auch eine Spezialisierung auf Karrierecoaching oder in der "Art of Change". Ergänzungen in Organisationsentwicklung sind z.B. in dem Curriculum Corporate Change Communication möglich. Nach Bedarf wird ebenso eine Selbsterfahrung nahegelegt.

Bei Interesse am Master-Curriculum suchen sie das Gespräch mit Lehrtrainern oder Institutsleitung.